

Das Geheimnis des Firmenchefs

KOMÖDIE Kreuzmoorer Theatergruppe startet mit Vierakter in die neue Saison

22.1.2009

Das Stück heißt: „Vun Snirgen un Zicken“. Am 30. Januar ist Premiere.

VON HANS WILKENS

SÜDBOLLENHAGEN – Mit den Aufführungen „Vun Snirgen un Zicken“, einer plattdeutschen Komödie in vier Akten von Wolfgang Binder, startet die Theatergruppe des Klootschießer- und Boßelvereins Kreuzmoor in die Saison. Am Freitag, 30. Januar, heißt es um 20 Uhr in „Jabbens Gasthof“ in Südbollenhagen: „Vorhang auf zur Premiere“.

Die Theatergruppe weist auf den Kartenvorverkauf im „Tintenfass“ an der Varelle Straße in Jaderberg oder bei Bernard Hattermann, Kreuzmoorstraße 15, in Kreuzmoor, Telefon 04454/557 hin. Weitere Aufführungen sind an den Sonntagen, 1. Februar, 8. Februar und 15. Februar jeweils um 20 Uhr sowie am Sonnabend, 14. Februar, um 14 Uhr als Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen. Die Nachmittagsaufführung am Sonnabend, 7. Februar, ist bereits ausverkauft.

Die Proben unter der Regie von Spälbaas Stephan Meyer laufen auf vollen Touren. In



Die Theatergruppe des Klootschießer- und Boßelvereins Kreuzmoor ist zurzeit mehrmals wöchentlich mit den Proben beschäftigt.

BILD: HANS WILKENS

der Komödie geht es um einen arbeitslosen Kranführer namens Benno Beck (Jens Tapken), der zusammen mit seiner Frau Luise (Gunda Hoffer) und seiner Schwiegermutter Oma Ludwig (Wilma Hattermann) ein Haus in einer feineren Wohngegend geerbt hat. Die einfachen Leute passen aber nicht in diese feine Gegend, so dass Luise sich

mit der Nachbarin Siegrid Claussen (Traute Rohde) anlegt. Diese erwartet dabei die Unterstützung von Ehemann Johann Claussen (Soni Hoffer). Doch der hat als Unternehmer eigene Probleme, die er auch vor Tochter Antonia (Silke Wiemer) verbirgt.

In den weiteren Rollen spielen mit: Student Klaus Frerichs (Hendrik Rohde), Poli-

zist Maximilian Helms (Stephan Meyer) sowie die Beamtin Lydia Podgorski (Dörte Kabernagel). Inge Höpken sorgt für die Masken und Melanie Meyer ist Souffleuse. Bernard Hattermann, Kurt Kleinschmidt, Georg Logemann und die Spieler haben den Bühnenaufbau vorgenommen, und für das Bühnenbild sorgte Hilke Büsing.